

## Presseinformation

5. Februar 2009

### Technopol Tulln startet gut ins Jahr 2009

#### Neuer Forschungsbereich und Auszeichnung für Biochemikerin

Zu Beginn des neuen Jahres darf man sich am Technopol Tulln über zwei Erfolge freuen: Erstens über den Start eines Spezialforschungsbereichs zum Thema „Fusarium Metabolites and Detoxification Reactions“ und zweitens über die Auszeichnung einer Biochemikerin.

Der neue Spezialforschungsbereich wurde vom Wissenschaftsfonds FWF Ende 2008 genehmigt, wird mit 3,3 Millionen Euro gefördert und ist für eine Laufzeit von vier Jahren anberaumt. In diesem Rahmen arbeiten am Department für Angewandte Pflanzenwissenschaften und Pflanzenbiotechnologie der Universität für Bodenkultur (Boku) sieben Forschungsgruppen zusammen. Darunter finden sich auch die Teams der beiden IFA-Forscher Hermann Bürstmayr (Pflanzenzüchtung) und Rudolf Krska (Analytik). Konkret geht es um Pilze der Gattung Fusarium, die Giftstoffe produzieren und in Lebens- und Futtermitteln vorkommen können. Diese für Mensch und Tier gesundheitsgefährdenden Pilze sind in Europa die größten Produzenten von Pilzgiften, verursachen „Ährenbleiche“ bei Weizen und anderen Getreidearten sowie „Kolbenfäule“ bei Mais. Ziel des Projektes ist daher, Fusarium-resistente Getreidesorten mit möglichst niedrigem Schimmelpilzgift zu züchten.

Der zweite große Erfolg für das Technopol steht in Zusammenhang mit der Leiterin des Christian Doppler Pilotlabors für die „Analytik allergener Lebensmittelkontaminanten“ (Lebensmittelsicherheit) am IFA-Tulln, Dr. Sabine Baumgartner, die den Preis „FEMtech Expertin des Monats“ erhalten hat.

Bei „FEMtech“ handelt es sich um ein Programm des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie zur Förderung von Frauen in Forschung und Technologie und zur Schaffung von Chancengleichheit. Mit der „Expertin des Monats“ werden Frauen vorgestellt, die in der technologie-orientierten Forschung erfolgreich tätig sind. Die Arbeitsgruppe von Dr. Baumgartner besteht zu 90 Prozent aus Frauen; ihr Arbeitsgebiet liegt im Bereich der Proteinanalytik mit Schwerpunkt in der Immunologie und der Lebensmittelanalytik.

Nähere Informationen: ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH,

## Presseinformation

Telefon 02742/9000-19 616, e-mail [e.blumenthal@ecoplus.at](mailto:e.blumenthal@ecoplus.at),  
<http://www.ecoplus.at/>.